

# Leistungsbewertung im Fach Informatik

(Fachkonferenzbeschluss vom 24.06.2019)

## Oberstufe

Orientierung an der auch im Abitur üblichen Noteneinteilung.

<b>Punkte</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>09</b>	<b>08</b>	<b>07</b>	<b>06</b>	<b>05</b>	<b>04</b>	<b>03</b>	<b>02</b>	<b>01</b>	<b>00</b>
<b>Ab Prozent</b>	<b>95</b>	<b>90</b>	<b>85</b>	<b>80</b>	<b>75</b>	<b>70</b>	<b>65</b>	<b>60</b>	<b>55</b>	<b>50</b>	<b>45</b>	<b>40</b>	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>00</b>

## Gewichtung mündlicher und anderer fachspezifischer Lernkontrollen

### Klasse 6

Keine Leistungsfestlegung.

Das Fach wird als Arbeitsgemeinschaft unter dem Namen „AG Computerschein“ geführt.

### Stufe 11 (Einführungsphase)

Es wird eine schriftliche Lernkontrolle pro Halbjahr geschrieben, die zu etwa 40 % in die Gesamtnote einfließt. Eine größere Bedeutung für die Gesamtnote (etwa 60 %) haben weitere fachspezifische Leistungen. Dazu können Beiträge zum Unterrichtsgespräch, mündliche Überprüfungen, zeitnahe kurze schriftliche Überprüfungen, Unterrichtsdokumentationen (z.B. Protokoll, Lerntagebuch), Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, Ergebnisse von Partner oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung, Langzeitaufgaben und -Projekte gehören.

Für die Klausuren ist eine Dauer von etwa 90 Minuten anzusetzen. Eine Klausur darf durch eine Projektarbeit ersetzt werden.

Die Gesamtnote wird unter pädagogischen Gesichtspunkten festgelegt.

### Stufe 12 und 13 (Qualifikationsphase)

Im zweistündigen Oberstufenkurs gelten dieselben Regelungen wie in Klasse 11. Die Klausuren dürfen dann auch einen Praxisteil enthalten.

In einem dreistündigen (grundlegendes Anforderungsniveau) oder fünfstündigen (erhöhtes Anforderungsniveau) Oberstufenkurs richtet sich die Anzahl der schriftlichen Leistungen im Jahrgang 12 und 13 nach den Vorgaben des Landes Niedersachsen und der Schule. In jedem Schulhalbjahr wird mindestens eine Klausur gestellt. In Schulhalbjahren mit nur einer Klausur fließt die schriftliche Leistung, die in der Klausur erbracht wurde mit etwa 40% in die Gesamtnote ein. Eine Ausnahme bildet eine Klausur unter Abiturbedingungen. Dann soll unabhängig von der Anzahl der Klausuren die schriftliche Leistung mit etwa 50% dasselbe Gewicht wie die weiteren fachspezifischen Leistungen erhalten. Im Fall von zwei Klausuren sollten die so erbrachten schriftlichen Leistungen jeweils mit etwa 25% in die Gesamtnote mit einfließen.

Innerhalb eines Schuljahrs darf eine Klausur durch eine Projektarbeit ersetzt werden.

Hinweis: Eine rein arithmetische Notenermittlung ist nicht erlaubt – pädagogische Feststellung der Note!